

Forstwirt/-in

FA 983

Fachkunde und Fachrechnen

Waldwirtschaft und Land- schaftspflege


Bearbeitungszeit: 90 Minuten

- Verlangt:** **Alle Aufgaben**
Fachrechenaufgaben sind zu lösen, um eine Prüfungsleistung "Fachrechnen" für das Berufsschulabschlusszeugnis zu erzielen
- Hilfsmittel:** **Taschenrechner**
- Hinweis:** Der Rechenweg ist lückenlos darzustellen; $\pi = 3,14$.
Mit **FK** gekennzeichnete Aufgabenteile sind auf weißem Papier zu bearbeiten, **FR** auf grünem Papier.
-

Bitte umblättern

FK Fachkunde / Bitte auf weißem Lösungspapier bearbeiten!

Pressemitteilung 1. März 2010:

 Minister Rudolf Köberle MdL:

"Orkantief Xynthia verschont Baden-Württembergs Wälder weitestgehend"

„Auch wenn Xynthia Baden-Württemberg nicht besonders hart getroffen hat, dürfen wir nicht zur Tagesordnung übergehen“, so Minister Köberle. Der Landesbetrieb ForstBW setze auf eine naturnahe Waldbewirtschaftung. Artenreiche und stabile Mischwälder könnten am besten mit den Umweltbelastungen unserer Zeit fertig werden. Baden-Württemberg nehme eine Spitzenstellung bei der Umsetzung angepasster Waldbaukonzepte ein“.

FK Aufgabe 1 (12)

Zu diesem Konzept gehört neben der Naturverjüngung auch die Pflanzung.

Beschreiben Sie je drei Vor- und drei Nachteile von

- 1.1 Pflanzung
- 1.2 Naturverjüngung

FK Aufgabe 2 (24)

Spaltpflanzverfahren werden in der Forstwirtschaft zunehmend abgelehnt.

- 2.1 Erläutern Sie drei Gründe, weshalb diese Verfahren abgelehnt werden.
- 2.2 Beschreiben Sie vor diesem Hintergrund aus Ihrer Sicht je ein geeignetes Pflanzverfahren für folgende Sortimenten:
 - Buche, 1+2, 3 j v, 30 cm - 50 cm
 - Traubeneiche, 2+2, 4j v. 120 cm - 150 cm.

- 2.3 Der Buchenbestand wird im 2 m x 1 m Verband gepflanzt.
Der Eichenbestand wird im 3 m x 1,5 m Verband gepflanzt.

Beschreiben Sie die Pflegemaßnahmen in den jeweiligen Beständen bis zu Beginn der Dimensionierung.

FK Aufgabe 3 (16)

Um wertvolles Holz starker Dimension zu produzieren wird nach den Prinzipien der Z-Baum bezogenen Auslesedurchforstung gearbeitet.

- 3.1 Beschreiben Sie die vier Kriterien der Z-Baumauswahl.
- 3.2 Nennen Sie gängige Z-Baumzahlen für Buchen und Eichenbestände.
- 3.3 Bei Buchen -Z-Bäumen darf ab begonnener Dimensionierung kein grüner Ast mehr absterben. Begründen Sie diese Forderung.

FK Aufgabe 4

(8)

Die ersten Buchen in einem Bestand haben ihren Zieldurchmesser erreicht und können gerntet werden.

Beschreiben Sie ein Verfahren zur Naturverjüngung in Buchenbeständen mit Zielstärkennutzung.

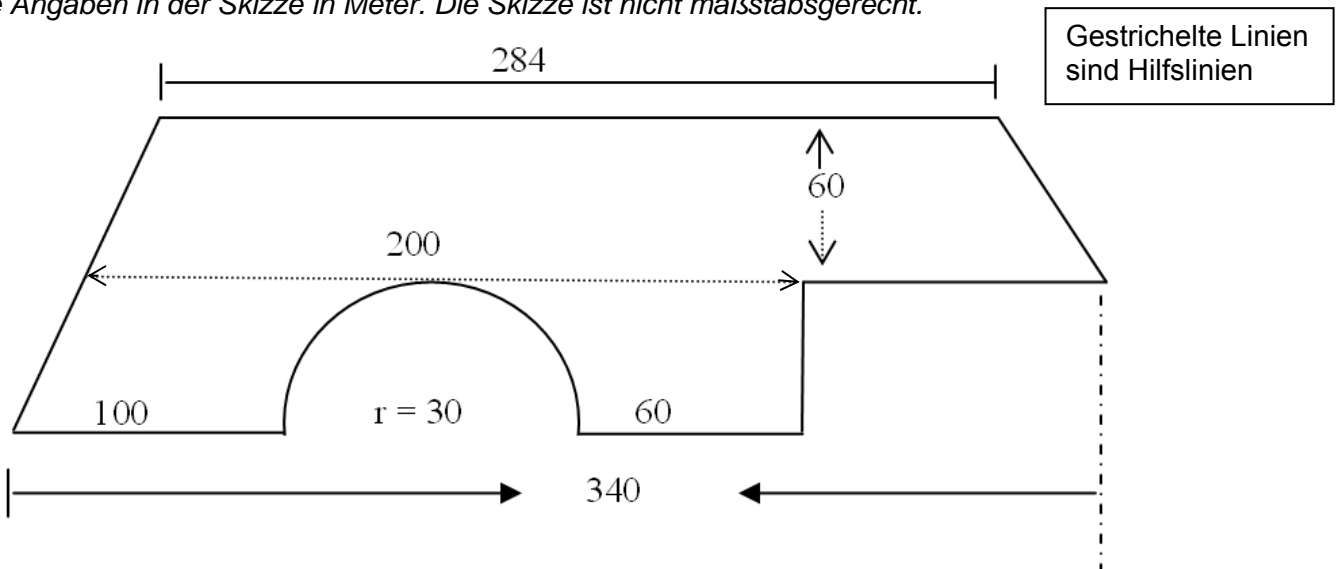
FR Fachrechnen / Bitte auf grünem Lösungspapier bearbeiten!

FR Aufgabe 5

(30)

Auf dieser Fläche wurde die unter Aufgabe 2.3 genannte Buchenkultur begründet.

Alle Angaben in der Skizze in Meter. Die Skizze ist nicht maßstabsgerecht.



5.1 Berechnen Sie die Anzahl der benötigten Pflanzen unter Berücksichtigung der Angaben in der Aufgabe 2.3.

5.2 Die Baumschule „Märchenwald“ unterbreitet Ihnen folgendes Angebot:

Buche 1+2 (3jv), Preis: 860 € (incl. MWST) pro tausend Stück (der Preis gilt ab Mindestabnahme von tausend Stück für jede beliebige Menge).

Neukundenrabatt. 10 %, Versandkostenpauschale 50 €.

Die Baumschule „Entenfuß“ bietet an:

Buche 1+2 (3jv), Preis: 800 € pro tausend Stück incl. MWST. (Ab einer Bestellung von über tausend Stück können auch Hundert- Stück –Gebinde geliefert werden, jedoch keine Einzelpflanzen; Preis 107 € je Hunderter- Gebinde).

Die Lieferung erfolgt versandkostenfrei.

Bei Zahlung innerhalb 14 Tagen wird 2 % Skonto gewährt.

Ermitteln Sie das preiswertere Angebot.